



29.09.26

Apostelgeschichte 28,30-31: Gemeinsam den Bibeltext lesen



Gut zu wissen

Paulus ist immer noch gefangen. Auch in der **Mietwohnung** wird er bewacht (Vers 16) und steht unter Hausarrest. Trotzdem darf er Besuch empfangen.

Gottes Herrschaft: Wie ein König beginnt Gott damit, sein Reich aufzubauen. Wo Gott herrscht, gibt es Frieden und Gerechtigkeit. Alle, die zu Gott gehören, helfen dabei mit, dass Streit, Gewalt und Hass immer weniger werden.



Gruppenaktivität

Gemeinsam mit den SuS mit der Methode **Erklären** über den Bibeltext reden. Die Begriffe können sich auch auf andere Texte der Apostelgeschichte beziehen.

[Erklären.pdf](#)



Fragerunde

- Was erzählst du gerne weiter? Warum?
- Fällt es dir leicht, von deinem Glauben zu erzählen?
- Wie kannst du anderen Hoffnung machen?
- Paulus bringt vielen Menschen etwas über Gott bei. Hat dir schon mal jemand eine Frage über den Glauben gestellt? Wie war das? Gibt es

etwas, was du anderen über Gott erklären kannst?
- Wem kannst du Fragen über deinen Glauben stellen?



Impuls

Erzähl eine Situation aus deinem eigenen Leben, in der du Gottes Liebe weitergegeben hast, obwohl es dir selbst nicht gut ging.

Oder

Etwas zum Thema **Weitergeben** erzählen: Paulus konnte als Gefangener nicht einfach machen, was er wollte. Trotzdem erzählte er den Menschen von Jesus und gab die Hoffnung nicht auf. Das zeigt mir: Auch wenn nicht alles in meinem Leben immer einfach ist, kann ich anderen etwas Gutes tun. Ich muss dafür nicht groß, besonders stark oder mutig sein. Jeder kann freundlich sein, helfen oder jemanden trösten. Vielleicht kannst du einem anderen beim Aufräumen helfen, jemanden zum Mitspielen einladen oder einfach "Danke" sagen. Solche kleinen Dinge sind für Gott wichtig. Sie zeigen anderen Menschen, dass sie nicht alleine sind. Paulus hat das nicht gemacht, weil es ihm so gut ging. Er konnte in seiner eigenen Wohnung leben, aber er war immer noch ein Gefangener und wurde deshalb rund um die Uhr bewacht. Das war bestimmt keine leichte Situation. Paulus macht das, weil es ihm so unfassbar wichtig ist, anderen von Jesus zu erzählen. Auch wenn er in Rom sein muss, auch wenn er bewacht wird, will er die Chance nutzen, Menschen dort von Jesus zu erzählen. Das finde ich herausfordernd. Und echt bewundernswert.



Sonstiges

Der heutige Bibeltext enthält die letzten Verse der Apostelgeschichte. Einen guten Überblick, was in dem gesamten Buch passiert (ist), gibt das Video **Auf dem Weg nach Rom: Kapitel 21-28**.
<https://www.youtube.com/watch?v=ixzj2EPeIXY>

